

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^o Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postbeamten an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnemente:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^o semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^o semestre fr. 12.
On abonne au journal à l'administration
aux offices postaux, à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erreicht in der Regel täglich und
wird mit den Abendposten verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paru, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annnoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zuger Kantonalbank.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannte Inhaber des Checks Nr. 33,662 auf den Schweizer Bankverein in Zürich, ausgestellt von Wyss & Elesner, in Zürich, am 16. November 1898 an die Firma «Block & Cie», Berlin S. W., aufgefordert, denselben innert 3 Monaten, vom Datum der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 4. März 1899.

*Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
(W. 20*) Der Gerichtsschreiber: Hofmann.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1899. 6. März. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein Liederkranz Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. März 1898, pag. 401), hat in den Hauptversammlungen vom 15. Oktober und 16. November 1898 neu gewählt als Präsident: Emil Ott, von Felben (Thurgau), und als Vizepräsident: Theodor Meyer, von Bern, beide in Bern.

Bureau Biel.

6. März. Inhaber der Firma J. Hirsig-Oswald in Biel ist Johann Hirsig-Oswald, von Amsoldingen, in Biel. Natur des Geschäfts: Wollspinnerei und Tuchfabrikation. Geschäftslokal: Spitalstrasse 11.

Bureau Laupen.

6. März. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Ducoli in Zug (eingetragen im Handelsregister von Zug am 29. März 1898 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 106 vom 4. April 1898, pag. 436) hat unter derselben Firma am 1. Januar 1899 in Kleingümminen, Gemeinde Ferdenbalm, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben erteilten die beiden Gesellschafter Anton und Jakob Ducoli Prokura an Franz Ducoli, von Berno, Provinz Brescia (Italien), in Kleingümminen. Natur des Geschäfts: Kolonialwaren- und Weinhandlung.

Bureau Schwarzenburg.

4. März. Die Käseriegenossenschaft von Albligen, mit Sitz in Albligen, hat am 7. Februar 1898 zum Präsidenten und Kassier neu gewählt. Zum Präsident: Friedrich Dubach, Gutsbesitzer, im Boden, zu Albligen, und zum Kassier: Christian Brillhardt, in der Sommerau, Gemeinde Ueberstorff.

Uri — Uri — Uri

1899. 4. März. Unter dem Namen Verein für die Tellaufführung hat sich in Altdorf ein Verein gegründet, welcher die Aufführung des Schiller'schen Schauspiels «Wilhelm Tell» in grösserem Stile und gleichsam als Ergänzung des Telldenkmales in Altdorf, als Vervollständigung des Bildes durch das Wort, und damit Hebung und Kräftigung des vaterländischen Sinnes des Volkes zum Zwecke hat. Die Statuten des Vereins, der auf unbestimmte Zeit gegründet wurde, sind am 18. Dezember 1898 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Abnehmer eines Anteilscheins von Fr. 100, 50 oder 25 werden, sowie jeder Mitspielende, der einen einmaligen Beitrag von Fr. 5 entrichtet. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Vorstandes, welcher aus 15 Mitgliedern besteht, deren Wahl jeweils in der Vereinsversammlung im Dezember stattfindet. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Urner Wochenblatt» und in der «Gottardpost». Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung (Generalversammlung), 2) der Vorstand, und 3) die aus zwei Rechthabersrevisoren bestehende Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit je einem Mitgliede des Vorstandes. Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Präsident des Vereins ist Alois Huber, von und in Altdorf; Vizepräsident: Gustav Schmid, von Zürich, in Altdorf; Sekretär: Dr. Franz Muheim, von und in Altdorf; Kassier: Dr. Wilhelm Kesselbach, von Luzern, in Altdorf. Unterschriftenberechtigte Vorstandsmitglieder sind ferner: Dr. Franz Schmid,

Joseph Werner, Lusser, Dr. Carl Gisler, Franz Arnold, Carl Huber, Heinrich Hefti-Legler, Dr. Alban Müller, Andreas Huber, Karl Jauch, Benedikt Angele, alle von und in Altdorf, und Franz Nager, von Andermatt, in Altdorf.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Bulle /district de la Gruyère.**

1899. 6. mars. La société en nom collectif Agence d'assurances générales Feigel et Waebler, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892), est dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Feigel. Cette raison est radiée, sa liquidation étant terminée.

6 mars. La société en nom collectif Agence générale Feigel et Waebler, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 décembre 1892), est dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Feigel. Cette raison est radiée, sa liquidation étant terminée.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brodbeck, Weisse & Comp. zum Landschäftele in Liestal (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. August 1897, pag. 873) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brodbeck & Cie» zum Landschäftele, in Liestal.

Louis Brodbeck-Weber, von und in Liestal, Jakob Buser-Bieder, Nationalrat, von Gelterkinden, in Sissach, Dr. Adam Gysin, von und in Liestal, Gottlieb Haschbin, Lehrer, von Buus, in Füllinsdorf, Justin Stöcklin, Lehrer, von Ettingen, in Liestal, Dr. Hermann Straumann, von und in Waldenburg, Jakob Stutz, Ständerat, von und in Liestal, und Rudolf Suter, von Köllichen, in Liestal, haben unter der Firma Brodbeck & Cie zum Landschäftele in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. März 1899 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brodbeck, Weisse & Comp. zum Landschäftele» in Liestal übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Louis Brodbeck-Weber und Rudolf Suter, von welchen je einer kollektiv mit dem hierzu delegierten Mitgliede Justin Stöcklin die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Herausgabe des «Landschäftele» in Liestal, Ausführung von Druckarbeiten, Buchhandlung und Handlung in Schreibmaterialien.

6. März. Inhaber der Firma Bausteinfabrik Birsfelden Fritz Löliger-Jenny in Birsfelden ist Fritz Löliger-Jenny, von Basel und Münchenstein, in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Cementwaren und Handel in Baumaterialien.

7. März. In dem Verein Gewerbeverein Gelterkinden in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) ist an Stelle des austretenden Jakob Lebrecht zum Vizepräsidenten gewählt worden: Johannes Rieder, Schmied, in Gelterkinden, welcher als Stellvertreter des Präsidenten kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1899. 6. März. Inhaber der Firma F. Ruff in Schaffhausen ist Friedrich Ruff-Witzig, von Trüllikon (Zürich), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Schwertstrasse, Hotel Ruff.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 6. März. Inhaberin der Firma L. Weiss-Zürcher in Teufen ist Louise Weiss-Zürcher, von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kettenstichstickereien. Geschäftslokal: Ebne.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 6. März. Die Firma Adolf Caveng in Sedrun (S. H. A. B. 1897, pag. 122) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bänziger & Herrmann in Leimbach-Bürglen (S. H. A. B. Nr. 310 vom 16. Dezember 1897, pag. 1270) hat sich aufgelöst.

Karl Bosshard, von Pfäffikon (Zürich), und Ernst Herrmann, von Neuenstein (Württemberg), beide wohnhaft in Leimbach, und Heinrich Gubler, von und wohnhaft in Fehraltdorf (Zürich), haben unter der Firma Bosshard Herrmann & Cie in Leimbach-Bürglen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1899 ihren Anfang genommen hat. Karl Bosshard und Ernst Herrmann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und Heinrich Gubler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Die Firma «Bosshard Herrmann & Cie» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bänziger & Herrmann». Chemische Fabrik in Leimbach.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry.**

1899. 6. mars. La raison Frédéric Thiébaud, à Colombier (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

6 mars. La raison O. Roquier, à Peseux (F. o. s. du c. du 12 décembre 1891, n° 235), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

6 mars. La raison Th. Girardier, à Rochefort (F. o. s. du c. du 15 décembre 1897, n° 309), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 4 mars. Par jugements des 20 février, 23 et 27 février 1899, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:
1^e La maison M. Chevillote, entrepreneur de bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 mars 1897, n° 78, page 321).

2^e La maison L. Roussillon, horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1888, n° 8, page 61).

3^e La maison W. Golaz, charpente et menuiserie, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 janvier 1898, n° 8, page 32).

4^e La maison Carron, commerce de vins, à Champel (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 janvier 1898, n° 9, page 36). Ces quatre raisons sont en conséquence radiées d'office.

4 mars. Les suivants: Fernand Kustner et Marius Kustner, tous deux fils de Adrien Kustner, de Genève, y domiciliés, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Kustner frères, une société en nom collectif

qui a commencé le 1^{er} mars 1899. Genre d'affaires: Fabrique spéciale de machines pour la confiserie et les chocolats. Bureaux et locaux: Frontenex, maison Gallay.

4 mars. Le chef de la maison Alfred Brolliet, à Plainpalais, commence le 1^{er} mars 1899, est Alfred-François Brolliet, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de voitures automobiles. Locaux: 12, Chemin de Florissant.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 6. März. Albert Pantli, Schreiner, in Aussersihl, geb. 1850 (S. H. A. B. vom 5. März 1883, pag. 236).

B. 30.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zuger Kantonalbank in Zug

vom Jahre 1898.

Soll
Lastenposten

Haben
Nutzposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

			I. Verwaltungskosten.					
			Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden. Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Einnehmer. Lokalmiete. Heizung, Beleuchtung und Reinigung. Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inschriften, Abonnemente, Formularien etc.) Post, Telefon, Depeschen und Konkordatsspesen etc. Banknotenerstellungskosten. Diverse.					
35,261	66		2,715	50				
			21,919	10				
			2,000	—				
			996	63				
			8,165	95				
			3,549	48				
			1,275	—				
			240	—				
7,719	15		997	—				
			3,000	—				
			1,682	15				
			2,090	—				
600,254	04		7,750	25				
			2,513	21				
			28,733	27				
			323,841	36				
58,252	85		53,000	—				
			641	85				
			4,591	—				
59,742	24		5,461	82				
			54,280	42				
761,209	94							

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zuger Kantonalbank vom Jahre 1898.

Werteilung des Beingewinnes gemäss §§ 83*) und 84 des Bankgesetzes.

Vom Reingewinn des Jahres 1898 inkl. Saldo des Vorjahres, betragend Fr. 59,742. 24 erhält das Aktienkapital eine Minimal-Dividende von 4% 82,000.—

Der Rest von Fr. 27,742. 24

entfällt zu
25 % dem Reservefonds Fr. 6,000.—
20 % dem Staate Zng 4,800.—
50 % Super-Dividende (1½ %) an sämtliche Aktien 12,000.—
5 % den Angestellten als Tantième 1,200.—
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1899 8,742. 24 „ 27,742. 24

*) § 83: Aus dem am Schlusse des Rechnungsjahrs aus den Geschäften der Bank erzielten Reingewinn werden zuerst an die Aktionäre 4 % ordentliche Dividende verabfolgt.

Der allfällige Ueberschuss wird folgendermassen verwendet:

- 1) 25 % werden in den Reservefonds gelegt, bis derselbe 25 % des Aktienkapitals beträgt und so lange es auf dieser Höhe bleibt, wird der betreffende Betrag, der sonst in den Reservefonds fallen müsste, zur Hälfte dem Kanton verabfolgt und die andere Hälfte als Super-Dividende unter sämtliche Aktionäre verteilt.
- 2) 20 % fallen dem Staate vorab zu.
- 3) 50 % werden unter sämtliche Aktien als Super-Dividende verteilt.
- 4) 5 % fallen den Angestellten als Tantième zu.

Der im Sinne von Ziff. 1 gebildete Reservefonds wird nicht verzinst. § 84: Die Ausbezahlung des Reingewinnes, welcher auf Antrag des Bankrates und Beschluss der Generalversammlung gemäss § 83 zur Verteilung kommen soll, hat jeweilen am 1. Juns zu erfolgen.

Dividenden, welche innerhalb fünf Jahren vom Verfallstage an nicht erhoben worden sind, fallen der Gesellschaft zu und sollen dem Reservefonds einverlebt werden.

B. 39.

Jahresschluss-Bilanz

auf 31. Dezember 1898

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passives

I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)			
Depositum bei der Centralstelle.				Eigene Noten in Kassa }			
Uebrige gesetzliche Barschaft.				982,400	—		
Gesetzliche Barschaft.				17,600	—	1,000,000	
Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).							
Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.							
Uebrige Kassabestände.							
II. Kurzfällige Guthaben.				II. Kurzfällige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				Depositen			
Korrespondenten-Debitoren.				Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren			
180,909 17 21,166 72				Korrespondenten-Kreditoren			
180,909 17 159,748 45				Conto-Current-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)			
				Conto-Current-Debitoren, z. Z. Kreditoren			
				Sparkasse-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)			
				Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen			
				Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden			
				Tantieme			
				246,722 59			
				4,641 98			
				32,587 35			
				641,557 —			
				56,295 50			
				885,084 94			
				28,022 20			
				180 —			
				1,200 —			
				1,844,891 51			
III. Wechselforderungen.				III. Wechselschulden.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:				Tratten und Acceptationen			
177,403. 24 Innert 30 Tagen fällig.				1,060,000			
68,666. — " 31—60 " "							
94,792. 68 In " 61—90 " "							
354,916 48 14,055. 56 In " über 90 " "							
Wechsel auf das Ausland:							
10,970. 35 Innert 30 Tagen fällig.							
1,828. 25 " 31—60 " "							
1,287. 20 " 61—90 " "							
14,321 75 255. 95 In " über 90 " "							
Wechsel mit Faustpfand:							
226,491. 50 Innert 30 Tagen fällig.							
73,998. 95 " 31—60 " "							
82,000. — " 61—90 " "							
704,223 68 2,500. — In " über 90 " "							
IV. Andere Forderungen auf Zeit.				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Conto-Current-Debitoren mit gedecktem Kredit.				1,856,919 19			
Conto-Current-Kreditoren (z. Z. Debitoren).				8,646,180 51			
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des			
Hypothekar-Anlagen aller Art.				nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter			
				Kündigung rückzahlbar sind			
				1,759,100 —			
				Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von			
				länger als einem Jahre			
				2,977,100 —			
				Vorzeitige Einzahlung auf pro 2. Januar 1899 fälligen			
				Aktien			
				504,350 —			
				15,643,599 70			
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdisconto auf Aktivposten mit gedecktem Kredit.				Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der			
Ratzzinsen auf Passivposten } Gewinn- und Verlust-Rechnung)				4,260 60			
17,660,118 69 7,496,389 98				48,388 60			
				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898:			
				Ordentliche Dividende 4 %			
				32,000 —			
				Sonderdividende 1 1/4 %			
				12,000 —			
				Gewinnanteil des Kantons			
				4,800 —			
				101,449 20			
VI. Eigene Gelder.				VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Kapital				Einbezahltes Kapital			
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898				800,000 —			
inbegriffen)				59,000 —			
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899				3,742 24			
20,512,682 65				382,742 24			
				20,512,682 65			
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
Rückdisconto auf Passivposten (vide Detail							
Ratzzinsen und Zinrestanzen in der Gewinn- und							
auf Aktivposten Verlust-Rechnung).							

Beilagen zu der Jahreschluss-Bilanz der Zuger Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

		Emission	In Kassa	In Circulation
580 Noten von	Fr. 500	= Fr. 265,000	1,500	268,500
6,000 " " "	100	= " 660,000	11,400	688,600
2,700 " " "	50	= " 135,000	4,700	130,300
9,280 Noten		= Fr. 1,000,000	17,800	982,400

Bilagte Nr. 3 Conto-Corrent-Kreditoren

Die Cento-Current-Kreditoren zerfallen in:

- | | | |
|--|--|------------------|
| Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in: | | |
| a. | 120 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von | Fr. 641,857.— |
| | 16 Conto-Corrent-Debitoren z. Z. Kreditoren mit einem Guthaben | Fr. 55,295.50 |
| | ohne vorgesehene Kundigungsfrist; unter allen Umständen innerst 8 Tagen rückzahlbar. | Fr. 696,852.50 |
| c. | 6 Conti mit Kredit auf Zeit, nach 8 Tagen rückzahlbar | Fr. 1.866,919.19 |

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Gemäss den Bestimmungen des Reglements über den Einlagen-Verkehr leistet die Sparkasse Rückzahlungen:

- . Bis auf Fr. 200 jederzeit, jedoch in der Regel monatlich nur einmal.
 - . Bis auf Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 2 Monaten.
 - . Über Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 6 Monaten.

Bockzahlungen in kürzerer Frist finden

- | | |
|--|---------------------------|
| Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in: | Fr. 128,884.94 |
| a. 1840 Einleger-Couti mit einem Guthaben unter Fr. 200 | Fr. 128,884.94 |
| 3581 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200 | 706,200. — |
| Unter allen Umständen innerst 8 Tagen rückzahlbar Fr. 885,084.94 | |
| c. 3581 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen
rückzahlbar | 8,546,180.51 |
| | Fr. 9,931,215.45 |

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Annoncen-Pacht:
RUDOLPH MOSSÉ, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die vierseitige Borgseite.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régle des annonces:
RODOLPHE MOSSÉ, Zürich, Berne, etc.
Prix d'insertion:
25 cts. la ligne d'un quart de page.

Jurassische Mühlenwerke Presshefen- und Teigwaren-Fabrik

(vormals C. Klipfel & Co), Laufen.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 25. März 1899, nachmittags 3 Uhr,
im Lokal der eidg. Bank (A.-G.) Basel, St. Albangraben 3.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 1898.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Genehmigung der Bilanz für 1898.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau der Gesellschaft in Laufen zur Einsicht für die Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 20. März im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
A. Giardoni.

Pilatus-Bahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung

auf

Donnerstag, den 28. März 1899, vormittags 10 Uhr,
im Hôtel du Lac in Luzern.

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1899.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des schweizerischen Obligationenrechts vom 14. März an bei der Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendaselbst und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich können vom gleichen Tage an bis und mit 22. März die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen. (370)

Alpnach, den 6. März 1899.
Luzern,

Namens des Verwaltungsrates der Pilatus-Bahn-Gesellschaft,
Der Präsident: **Ed. Schmid.**
Der Sekretär: **G. Mayr.**

Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 25 mars 1899, à 10½ heures avant midi, au Foyer du Casino Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1º Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur les résultats de l'exercice de 1898.
- 2º Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3º Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.

Du 13 au 23 mars, les cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions auprès des établissements suivants:

A Lausanne: Au siège social, 12, Rue Grand-Chêne.
A Bâle: Au Bankverein Suisse.
A Zurich: A la société du Crédit suisse. (368)

Lausanne, le 5 mars 1899.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte an der Glatt.

Der Dividenden-Coupon Nr. 8 wird mit Fr. 17.50 eingelöst bei der Kantonalkbank Zürich und deren Filialen. (366)

Bülach, den 4. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
Hs. Od. Zander, Präsident.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon Nr. 4 vom 31. März 1899 mit Fr. 50 im Bureau der Gesellschaft in Zürich von heute an eingelöst. (369)

Zürich, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,
Der Präsident:
Hardmeyer-Bleuler.

Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. März 1899, nachmittags 3 Uhr,
im Kurhaus zu Magglingen.

Traktanden:

- 1) Entgegnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
- 2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Beseitung der Kontrollstelle pro 1899.
- 5) Vollmachtteilung an den Verwaltungsrat betreffs Anschaffung eines Motorwagens.
- 6) Unvorhergesehenes.

Der gedrückte Bericht kann vom 15. März an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Bern und ihren Filialen, bei der Basler Handelsbank in Basel und bei den Herren Paul Blösch & Cie. in Biel erhoben werden. Gegen Deposition der Aktionen oder Besitzes-Ausweis darüber, liefern obgenannte Bankhäuser vom 15.—24. März auch die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung aus. (371)

Zu zahlreichem Erscheinen laden ein

Biel, den 6. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: **N. Meyer.**

Der Sekretär: **J. Steffen**, Notar.

Anmerkung: Probeweise sind die Fahrtaxen für das Jahr 1899 festgesetzt worden: a. Hin- und Rückfahrt auf Fr. 1; b. für Bergfahrt auf Rp. 80. c. für Thalfahrt auf Rp. 50. Gesellschaften von über 10 Personen bezahlen per Person für Hin- und Rückfahrt Rp. 80, für Bergfahrt Rp. 60, für Thalfahrt Rp. 40. Eine Abonnementskarte von 10 Hin- und Rückfahrten kostet Fr. 8.—, wogegen die Familienbillets wegfallen.

Zürcher Central-Molkerei.

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 10. März 1899, vormittags 10 Uhr,
in der Central-Molkerei (Sihlquai 55).

Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 1898.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 5) Verwendung des Reingewinnes.
- 6) Wahlen.
- 7) Besichtigung der Molkerei.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 8. März an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Central-Molkerei erhoben werden; dasselbe liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf. (374)

Zürich, den 6. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Kunstanstalt & Druckereien Kaufbeuren.

Die Herren Aktionäre werden unter Hinweis auf § 7 der Geschäftsstatuten zu der am Donnerstag, den 30. März a. c., vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaale der Fabrik stattfindenden

(375)

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- 2) Beschlussfassung über die Bilanz 1898.

Kaufbeuren, den 6. März 1899.

Kunstanstalt & Druckereien Kaufbeuren.

Der Vorstand: **H. Mieleke**, Direktor.

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur.

Der per 31. März 1899 fällige Coupon unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 45 an unserer Kasse eingelöst. (363)

Winterthur, den 6. März 1899.

Der Verwaltungsrat.



Inserate

besorgen wir für hiesige, schweizerische und ausländische Zeitungen prompt und zu originalpreisen und gewähren bei grösseren Aufträgen Rabatt. Inseratentwürfe und Kataloge gratis.

Annonen-Expedition H. Keller

Zürich	Luzern	St. Gallen
Kappelerhof	Habsburgerhof	Filgerhof
Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn.		